VEB RFT Nachrichtenelektronik Leipzig
„Albert Norden"
Betrieb im
VEB Kombinat Nachrichtenelektronik
Melscher Straße 7
Leipzig - DDR - 7027

RFT

DM 2000

Garantieurkunde
DYNAMISCHES HI-FI-MIKROFON
Bedienungsanleitung

Anwendung

Dieses Mikrofon ist für hochwertige Aufnahmen im Heim vorgesehen. Mit seinen hohen Qualitätsparametern erfüllt es die Forderungen an ein HiFi-Gerät.

Der Innenwiderstand von 600 Ohm macht es für die weitgehend üblichen Kassettenrecorder und Spulenbandgeräte mit mittelohmigem Eingang (Kennbuchstabe M) geeignet. Für die älteren Bandgeräte mit hochohmigem Eingang (z. B. BG 20, KB 100 und ZK 100) ist das Mikrofon nicht vorgesehen.

Einige Kassettengeräte sind für ein Mikrofon mit Schalter aufgebaut (z. B. Sonett, Minett und Anett). Diese Geräte können aber ohne Realisierung der Schalterfunktion mit dem DM 2000 betrieben werden.

Betriebsbedingungen

Bei einem Besprechen mit normaler Lautstärke ist ein Abstand von 0,5 bis 1 m günstig. Mit einem größeren Abstand werden eventuell die stets vorhandenen Störgeräusche spürbar, während ein geringerer über die große Lautstärke möglicherweise zu einer Übersteuerung der Anlage führt. Ein direktes Besprechen der Mikrofonvorderseite ist für die Wiedergabe der hohen Töne zweckmäßig.

Kabelverlängerung

Das Mikrofon wird mit einem fest angeschlossenen Anschlußkabel geliefert. Sollte dies für den Betrieb nicht ausreichen, so kann es bis zu etwa 10 m verlängert werden. Dazu muß abgeschirmtes Leitungsmaterial, wie z. B. Schaltlitze $1 \times 0{,}5\ mm^2$ TGL 21806 oder HF-Kabel 60 – 2 – 1 TGL 200–1579 verwendet werden. Die Kupplung und der Stecker sind handelsüblich.

Weiteres Lieferprogramm

Für spezielle Anforderungen, wie z. B. die Unterdrückung von Störgeräuschen oder die Reduzierung der akustischen Rückkopplung und bei entsprechenden finanziellen Möglichkeiten steht das Mikrofon DM 2410 des gleichen Herstellers zur Verfügung. Von diesem Richtmikrofon (Nieren- oder Kardioidcharakteristik) werden bezüglich Impedanz, Anschluß und Schalterausrüstung mehrere Varianten (z. Z. DM 2411 bis DM 2418) gefertigt.

Aufstellung

Das Mikrofon wird mit einem zerlegbaren Tischständer geliefert. Zur Benutzung sind die drei Füße in das Ständerunterteil einzusetzen. Dazu muß jeder in einer Schräge von etwa 45° mit dem Metallhaken (Öffnung nach innen) in das etwa dreieckige Ständerunterteil bis zum Anschlag eingeführt werden. Dann wird das untere Ende nach außen gedrückt, bis es bei der Richtung der Ständeroberseite einrastet (siehe Bild 3). Das Ständeroberteil ist so auf das Unterteil zu stecken, daß die Arretiernase in dem Loch zwischen zwei Ständerfüßen einrastet. Jetzt wird das hintere Ende des Mikrofonkörpers in den Ständer gelegt und bis zum hörbaren Einrasten beider Seitenstege gedreht. Durch Verschieben in Längsrichtung wird es in die gewünschte Lage gebracht.

Zur Befestigung auf einem Fußbodenstativ schraubt man das Ständerunterteil (ohne Füße) aber mit Oberteil auf ein Stativ mit $^1/_4$-Zoll-Gewinde.

Die Demontage der Ständerteile erfolgt sinngemäß. Zum Abziehen des Oberteils ist die Arretiernase an dem Unterteil leicht nach innen zu drücken.

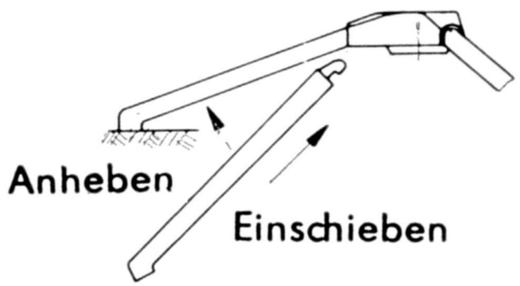

Bild 3: Einsetzen der Füße in das Ständerunterteil

Behandlungshinweise

- Mechanische Erschütterungen können als Störgeräusche aufgenommen werden. Deshalb sind die Mikrofone während des Betriebes möglichst nicht zu bewegen.
- Da magnetische Wechselfelder, wie sie insbesondere in der Umgebung von Motoren (in Tonbandgeräten), von Netztransformatoren (in Rundfunkgeräten) oder von Netzdrosseln (in Leuchtstoffröhren) auftreten, eine Brumm-

spannung hervorrufen, empfiehlt es sich, die Mikrofone nicht in der Nähe derartiger Geräte zu betreiben.

- Das empfindliche Schwingspulensystem ist nicht für die Wiedergabe von elektrischen Signalen (Lautsprecherbetrieb) vorgesehen. Daher sind keine Spannungen auf die Anschlüsse zu geben.
- Eventuell auftretende Windgeräusche oder Nahbesprechungseffekte können durch Aufschieben eines handelsüblichen Windschutzes (z. B. W 70 des VEB Mikrofontechnik Gefell) reduziert werden.
- Als tragbare Heimgeräte nach TGL 200–7112/4 sind die Mkrofone stets in üblichen Innenräumen betriebsfähig. Bei Einsatz im Freien sind sie vor Regen und anderen widrigen Witterungseinflüssen zu schützen.
- Ein Absturz schon aus Tischhöhe auf den Fußboden kann – wie bei üblichen elektronischen Geräten – zu einer Beschädigung am Innensystem führen.

Transport und Lagerung

Obwohl Tauchspulenmikrofone relativ robust sind, müssen sie sorgfältig behandelt werden. Deshalb sollen Lagerung und Transport in der Originalverpackung erfolgen. Dabei gelten folgende Bedingungen:

Lagerung:	Temperatur:	0 °C bis + 35 °C
	relative Luftfeuchte:	35 bis 85 %
	absolute Luftfeuchte:	≦ 14 g/m³
Transport:	Temperatur:	—25 °C bis + 55 °C
	relative Luftfeuchte:	≦ 85 %

Reparaturen

Die Reparatur defekter Mikrofone erfordert spezielle Einrichtungen. Daher kann diese zur Zeit nur im Herstellerwerk (Postanschrift: VEB RFT Nachrichtenelektronik Leipzig, Melscher Straße 7, Leipzig, 7027, Telefon-Nr. der Werkstatt 4 98 92 58) vorgenommen werden. Auf die Garantiebestimmungen wird ausdrücklich hingewiesen.

VEB RFT Nachrichtenelektronik Leipzig
„Albert Norden"
Betrieb im
VEB Kombinat Nachrichtenelektronik
Melscher Straße 7, Leipzig, 7027

RFT

Garantie-Urkunde

Gerätetyp: **Mikrofon DM 2000**

A
P 94

TKO 21. April 1990

Prüffeld TKO (Stempel/Datum)

Verkaufsdatum:

FAB, VK oder Verkäufer (Stempel/Unterschrift)

GARANTIEBESTIMMUNGEN

1. VEB RFT Nachrichtenelektronik Leipzig „Albert Norden" übernimmt eine Zusatzgarantie nach § 150 ZGB für die Dauer von 12 Monaten. Diese Zusatzgarantie wird neben der gesetzlichen Garantie von 6 Monaten (§ 148 und 149 ZGB) gewährt. Sie beginnt mit der Übergabe der Ware an den Käufer.
2. Für gesellschaftliche Bedarfsträger leistet VEB RFT Nachrichtenelektronik Leipzig „Albert Norden" eine Garantie gemäß Vertragsgesetz.
3. Es wird Garantie geleistet für einwandfreie Funktion des Gerätes. Garantieansprüche können gegenüber der Verkaufsstelle oder dem Hersteller bei Vorlage der ordnungsgemäß ausgefüllten Garantiekarte geltend gemacht werden.
   Sollten Sie den Hersteller wählen, so senden Sie Ihr Gerät direkt an:
   VEB RFT Nachrichtenelektronik Leipzig „Albert Norden"
   Melscher Straße 7, **Leipzig, 7027**
   Beizufügen ist die genaue Adresse der Verkaufsstelle, in der Sie Ihr Gerät erworben haben.
4. Die Garantieverpflichtung erlischt, wenn unbefugte Eingriffe erfolgten oder Reparaturen nicht durch vorgeschriebene Vertragswerkstätten durchgeführt wurden.
5. Im Garantiefall übernimmt der Hersteller, sofern mit dem Endabnehmer vertraglich keine anderweitige Garantieforderung vereinbart wurde, die kostenlose Reparatur bzw. die Ersatzleistung.
6. Die Reparaturzeit hemmt den Ablauf der Garantiezeit.
7. Überprüfungen von Geräten stellen keine Garantieleistungen dar.
8. Bei Verlust dieser Urkunde erfolgt kein Ersatz.
9. Für den Export gelten spezielle Garantieregelungen.
10. Schriftverkehr ist grundsätzlich über die umseitige Anschrift zu führen.

Reparatur von / bis:

Technische Daten (Auszug)

Nenn-Mikrofonwiderstand	600 Ohm
Übertragungsbereich (siehe Bild 1)	50 Hz bis 15 kHz
Toleranz zur Sollkurve	±2,5 dB bzw. ±3 dB
Richtcharakteristik	kugelförmig
Feld-Leerlaufübertragungsfaktor bei 1 kHz	≧ 1,75 mV/Pa
Typische Werte des Mikrofoneinganges am Bandgerät:	
Eingangswiderstand	≧ 1,8 kOhm
Nennspannung der Signalquelle	0,35 mV (bei 0,2 Pa)
Überlastspannung	35 mV
Steckerart	TGL 10472
Belegung siehe Bild 2	(sogenannter Diodenstecker)

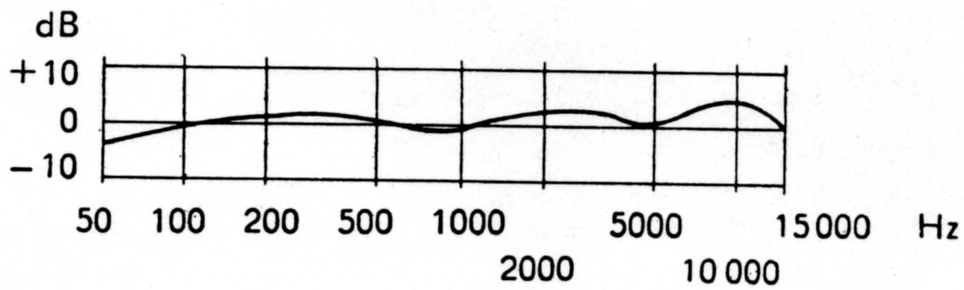

Bild 1: Verlauf der Sollkurve

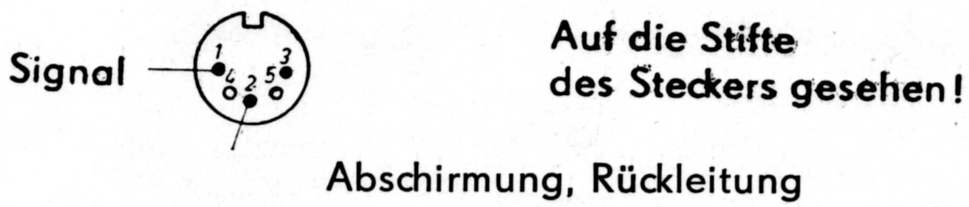

Bild 2: Steckerbelegung